

An die Mütter in Rudolfsheim!

Die Lehrerschaft des Bezirkes ist gerne bereit, die Ferien zu opfern, dem Vaterlande und dem Kaiser zu dienen, allen unseren ins Feld gezogenen Vätern die Sorge um ihre Kinder zu mildern.

Wir wollen deshalb alle jene Kinder sammeln, deren Väter einberufen wurden, deren Mütter einem Verdienste, einer Arbeit nachgehen müssen und die schulpflichtigen Kinder indessen unbeaufsichtigt sich selbst überlassen bleiben.

Ohne Zwang, ohne Unterricht, bloß der körperlichen Betätigung, dem Jugendspiele u. s. w. gewidmeten Stunden des Vormittags und Nachmittags werden die Kinder behütet und später auch angeleitet und belehrt, in welcher Weise ihre schwachen Kräfte der Hilfsbereitschaft für so manche durch den Krieg geschaffene und erst zutage tretenden Not dienstbar gemacht werden können.

Schon jetzt soll die Saat wahrer Humanität ausgestreut werden, um bei der Rückkehr unserer Krieger herrliche Früchte zu tragen.

Anmeldungen werden an Wochentagen zwischen $\frac{1}{2}9$ u. $\frac{1}{2}12$ Uhr vorm. in der Schule: **Dadlergasse 9** entgegengenommen.

Die Fürsorge ist vollkommen unentgeltlich.

Die Gesamt-Lehrerschaft des Bezirkes.